

Mit neuem Trainergespann in die neue Runde

Geschrieben von: Mathias Ostertag
Dienstag, den 02. Juli 2019 um 13:03 Uhr

Die Abteilungsleitung wurde wiedergewählt - und dann gibt es noch Veränderungen auf dem Trainerposten: die Hauptversammlung der Fußballer der TSG Giengen verlief reibungslos. Die kommende Runde will man besser abschließen als die vergangene Saison. Platz 7 in einem Feld von zwölf Mannschaften in der Kreisliga B 5: das Saisonziel (oben mitspielen) haben die Fußballer der TSG Giengen in der abgelaufenen Saison deutlich verfehlt. So richtig zufrieden war man weder auf Seiten des scheidenden Trainergespanns Bastian Heidecker und Sebastian Niebisch, noch bei der Abteilungsleitung um Kevin Jander, Kevin Lindenmaier und Daniel Koller, nachdem das Team nach einem guten Start im vergangenen Sommer fast noch bis kurz vor der zur Winterpause um die vorderen Tabellenränge mitgespielt hatte.

Entsprechend früh hatte Bastian Heidecker im Winter der Abteilungsleitung mitgeteilt, zur neuen Saison nicht mehr für das Traineramt zur Verfügung zu stehen - und weil auch der Vertrag von Co-Trainer Sebastian Niebisch nicht verlängert wurde, übernehmen die beiden Abteilungsleiter Jander und Lindenmaier in der kommenden Saison, die praktisch mit dem Trainingsauftritt am 12. Juli startet, in Personalunion auch das Traineramt. „Die Stimmung im Team ist trotz der ausgebliebenen Ergebnisse gut, in der kommenden Runde müssen wir vor allem an der Trainingsbeteiligung feilen - und dass endlich wieder bessere Resultate herauspringen“, so Jander im Rahmen der Hauptversammlung der Giengener Fußballer. Man sei aber optimistisch, wieder vorne mitspielen zu können - andere Ambitionen sollte man in der untersten Fußball-Spielklasse auch nicht haben.

In der Jugend weiter viel Zulauf

Nach wie vor hoch ist der Zulauf an Jugendspielern - vor allem bei den jüngsten Kickern der TSG. Mehr als 150 Giengener Jugendspieler zähle man derzeit insgesamt, so Jugendleiter Roland Weiss, allein bei den Bambini (rund 30 Kinder) und der F-Jugend (rund 40 Kinder), aber auch in den weiteren eigenständigen Jugendteams E- und D-Junioren könne man mit vielen Giengener Kindern planen. Der größte Erfolg der vergangenen Saison war der Meistertitel der E2, die E1 verpasst als Tabellenzweiter die Meisterschaft nur knapp. Die D-Junioren konnten mit ihren beiden Teams die Runde ebenfalls zufriedenstellend durchspielen, die D2 wurde Zweiter in ihrer Staffel. Erfolgreich waren auch die Bambini und F-Junioren bei Spieltagen des Fußballbezirks Ostwürttemberg.

Ab den C-Junioren kooperiert die TSG Giengen mit dem FV Burgberg, RSV Hohenmemmingen und dem SC Giengen. Jeder Verein stellt eine gewisse Zahl an Spielern und Betreuern in diesen Teams, wobei der Großteil der aktuellen Jugendjahrgänge aus Giengener Jugendlichen bestehen, was wiederum auf lange Sicht der Aktivenmannschaft zugute kommen kann. „Wir sind auf einem guten Weg, wenn man bedenkt, wo wir noch vor zwei Jahren standen“, so Roland Weiss. Ein großer Erfolg war der Klassenerhalt der B-Junioren des Juniorteams Brenztal in der Bezirksstaffel unter dem Giengener Trainergespann Roland Weiss und Alexander Schlotz. Weiss: „Aus dem Kreis Heidenheim spielt neben dem FCH nur noch die SG Hermaringen/Sontheim in einer ähnlich hohen Spielklasse.“

Mit neuem Trainergespann in die neue Runde

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Dienstag, den 02. Juli 2019 um 13:03 Uhr

Abteilungsleitung wiedergewählt

Bei den Vorstandsämtern gab es bei den TSG-Fußballern kaum Veränderungen. Für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt wurden Abteilungsleiter Kevin Jander sowie seine Stellvertreter Kevin Lindenmaier und Daniel Koller. Neuer Kassenwart ist Felix Weller, er löst Marc Bartmann ab, der in den vergangenen zwei Jahren dieses Amt kommissarisch geführt hatte. Für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig bleibt Mathias Ostertag, die Jugendarbeit verantworten Roland Weiss, Alexander Schlotz und Alexander Engel.